



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
Telefax: 089/20232161  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Steve Meyer  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 25.06.2014

**Protokoll der 3. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 24. Juni 2014**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:05 Uhr  
Ende: 22:20 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Herr Steve Meyer, BA-Geschäftsstelle Mitte

**I Allgemeines**

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2 Tagesordnung**

**Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.**

**3 Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 27.05.2014 sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 24.06.2014 werden **einstimmig genehmigt**.

**4 Sonstiges**

**II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1 Der Antragsteller der Veranstaltung zu TOP C 3.1.3 ist anwesend. Die Behandlung des entsprechenden TOP wird an diese Stelle der Sitzung vorgezogen.

- 2 Der anwesende Bürger äußert sich außerdem zu den Anträgen, die das Anwesen in der Thalkirchner Str. 110 betreffen und spricht sich für dessen Erhalt aus. Weitere anwesende Bürger schließen sich dieser Meinung an und fordern außerdem eine klare Bekanntmachung des weiteren Planungsprozesses. Es entsteht eine intensive Diskussion über die Anträge. Die entsprechenden TOP B 1.1 und B 1.2 werden an diese Stelle der Sitzung vorgezogen.
- 3 Herr Triebenbacher, Vertreter des Jugendtreffs Tröpferbad, stellt einen neuen Mitarbeiter vor und berichtet über kommende Projekte (z.B. Gitarrenkurs für Jugendliche).
- 4 Ein anliegender Gastronom moniert die Situation der Grünanlage am Holzplatz. Hier sei es dringend notwendig die Hecken zu schneiden und einen Spender für Hundekottüten aufzustellen. Herr Bickelbacher sichert zu, dies bei einem bevorstehenden Ortstermin zu einem anderen Thema mit dem Baureferat anzusprechen. Herr Miklosy schlägt vor, beim Baureferat bereits vorab schriftlich um gärtnerische Pflege zu bitten.
- 5 Ein anwesender Bürger schlägt vor, innerhalb des ehemaligen Viehhof-Geländes, in dem derzeit das Viehhof-Kino veranstaltet wird, ein Streetartfestival zu organisieren und die westliche Gebäudeseite für Graffiti-Sprayer freizugeben. Außerdem könnte ein Containercafé bzw. eine Werkstatt auf dem hinteren Gelände eingerichtet werden. Dieses soll transportabel und offen für die lokale Bevölkerung sein. Der entsprechende TOP A 1.1 wird an diese Stelle der Sitzung vorgezogen.
- 6 Vertreter der Antragsteller des Budget-Antrages zu TOP A 2.2 sind anwesend und stehen für Fragen zur Verfügung.
- 7 Ein anwesender Bürger fragt nach, ob dem Bezirksausschuss Gründe für die Baumfällung im Bereich der Thalkirchner Str. / Zenettistr. bekannt sind. Frau Haas informiert, dass der Bezirksausschuss in der letzten Sitzung eine entsprechende Anfrage an das Kommunalreferat gestellt hat. Eine Antwort liegt bisher nicht vor.

## A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“

### 1 Anträge

#### 1.1 Mehr Flächen für Sprayer auf dem Viehhof-Gelände freigeben

Frau Haas informiert, dass bereits Gespräche stattgefunden haben, aber noch weitere Abstimmungen notwendig sind. Sie schlägt daher vor, den Antrag zu vertagen. Herr Arz plädiert ebenfalls für die Vertagung, insbesondere um die Bürgeranliegen bzw. entsprechende Konzepte in den Antrag einzuarbeiten.

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### 1.2 BA-eigene Veranstaltung, Finanzierung Vorstellung „Kuh Rosmarie“ des Kindertheaters im Fraunhofer auf dem Isarbalkon, Corneliusbrücke – PLENUMSBESCHLUSS

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

### 2 Entscheidungen

Budget der Bezirksausschüsse:

#### 2.1 ~~BürgerStiftung München, Teilnahme am Gärtnerplatzfest am 06.07.2014, beantragter Zuschuss: 477,00 € - Antrag zurückgezogen~~

- 2.2 Die Isarkiesel e.V., Veranstaltung „20 Jahre Isarkiesel e.V.“ am 28.06.2014, beantragter Zuschuss: 1.145,00 €

Frau Bidjanbeg erläutert, dass wegen der hohen Kosten und der Tatsache, dass es sich um eine geschlossene Veranstaltung handelt, ein reduzierter Zuschuss vorgeschlagen wird.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Einem reduzierten Zuschuss in Höhe von 800,00 € wird zugestimmt.  
(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.3 Initiative „filmCLUB“, filmCLUB ab 23.06.2014, beantragter Zuschuss: 765,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Dem Zuschuss wird in voller Höhe zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.4 Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V., Fußballturnier am 03.07.2014, beantragter Zuschuss: 390,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Dem Zuschuss wird in voller Höhe zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: mehrheitlich)

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich (13:9) zugestimmt.**

- 2.5 Koop e.V., Projekt "Isarsprudel" im August 2014, beantragter Zuschuss: 2.085,70 € -  
PLENUMSBESCHLUSS

Herr Bickelbacher fordert, dass der Bezirksausschuss weiterhin keine Veranstaltungen im Isarhochwasserbett fördert.

Herr Florack weist auf die hohen Personalkosten hin und spricht sich für eine Ablehnung aus.

Frau Bidjanbeg schlägt wegen der Höhe und einer gerechten Verteilung des Budgets einen reduzierten Betrag in Höhe von 500,00 € vor.

Herr Miklosy entgegnet, dass ein reduzierter Betrag nicht in Frage kommt, wenn der Bezirksausschuss die Nutzung des Isarhochwasserbettes ausschließt. Er schlägt daher vor, eine Förderung komplett abzulehnen, betont aber, dass er die Veranstaltung durchaus begrüßen würde, wenn sie außerhalb des Isarhochwasserbettes stattfinden würde.

Herr Zöttl lehnt eine Förderung ab, da kein Stadtviertelbezug vorliege. Dies sei schon allein daran erkennbar, dass bei drei Bezirksausschüssen um Förderung gebeten wurde.

**Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Der Zuschuss wird abgelehnt.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.6 Evangelisches Beratungszentrum München e.V., 50-jähriges Jubiläum am 24.07.2014, beantragter Zuschuss: 1.290,00 € - PLENUMBESCHLUSS

Herr Blaser lehnt einen Zuschuss für eine solche private Feier ab. Frau Dr. Turczynski-Hartje und Frau Bidjanbeg schlagen einen reduzierten Betrag in Höhe von 600,00 € vor. Herr Metzger schlägt einen Betrag in Höhe von 800,00 € vor. Herr Klose bedauert, dass die evangelische Kirche das Fest nicht aus eigenen Mitteln finanziert und lehnt einen Zuschuss ab.

**Beschlussvorschlag:**

Der Zuschuss wird abgelehnt.

**Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.**

**Beschlussvorschlag:**

Es wird ein reduzierter Zuschuss in Höhe von 600,00 € gewährt.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.7 VIDK e.V., Proben und Aufführungen von "Alexanders Fest" vom 11.-13.07.2014, beantragter Zuschuss: 16.934,00 € - PLENUMBESCHLUSS

Herr Miklosy stellt klar, dass ein Betrag in solcher Höhe für den Bezirksausschuss unzumutbar ist. Denkbar sei ein Höchstbetrag des BA von 2.000,00 €.

Herr Florack würde jede Karte mit 1 € fördern, sodass ein Betrag in Höhe von 1.200,00 € zustande kommt.

Herr Metzger berichtet von einem Gespräch mit dem Veranstalter. Für diesen sei ein reduzierter Betrag durchaus denkbar. Die Veranstalter seien weiterhin auf der Suche nach Sponsoren.

Herr Klose befürchtet die Gefahr einer Insolvenz des Veranstalters.

**Beschlussvorschlag:**

Der Zuschuss wird abgelehnt.

**Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.**

**Beschlussvorschlag (Herr Bruckmeir):**

Es wird ein reduzierter Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € gewährt.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

### 3 Anhörungen

- 3.1 Geplanter Stellenausbau in den Münchner Nachbarschaftstreffe, Anhörung zum Entwurf einer Stadtratsvorlage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Vertagung zur Beratung im Unterausschuss. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Beschlussvorschlag (Frau Dr. Turczynski-Hartje):**

Dem geplanten Ausbau der Personalressourcen wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### 4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

## 5 Sonstiges

- 5.1 Bürgeranliegen: Fußgängerampel über die Müllerstr. auf Höhe Hans-Sachs-Str., E-Mail an BA und Büro der Kinderbeauftragten der Landeshauptstadt München, Prüfung durch KVR bereits erfolgt, siehe auch 2014.05 C 4.11

- zur Kenntnis genommen

## 6 Berichte der Beauftragten

- 6.1 Frau Solfrank berichtet von einer Veranstaltung im Sozialreferat.
- 6.2 Herr Bruckmeir informiert, dass am 30.06.2014 ein Treffen der BA-Beauftragten gegen Rechtsextremismus stattfindet. Herr Preger und Herr Blaser nehmen daran teil.
- 6.3 Herr Arz berichtet vom Jour Fixe des Kulturreferates mit den Bezirksausschüssen mit dem Schwerpunkt der Stadtbibliotheken.
- 6.4 Frau Bidjanbeg weist auf die nächsten Veranstaltungen am Isarbalkon auf der Corneliusbrücke hin und berichtet vom Treffen der Ideenwerkstatt zum Viehhof-Gelände.

## B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“

### 1 Anträge

- 1.1 Erhalt des Anwesens Thalkirchner Str. 110, Dringlichkeitsantrag – PLENUMSBE-SCHLUSS

Frau Haas beantragt die **Vertagung** der Anträge zu TOP B 1.1 und B 1.2 und fordert eine erneute Beratung im Unterausschuss. Herr Florack schließt sich diesem Vorschlag an. Dem Vorgehen wird **mehrheitlich zugestimmt**.

- 1.2 Denkmalschutz für das Anwesen Thalkirchner Str. 110 – PLENUMSBESCHLUSS  
Der Antrag wurde vertagt (siehe TOP B 1.1).

### 2 Entscheidungen

- 2.1 Neubau eines öffentlichen Spielplatzes an der Isartalstr. / Dreimühlenstr., Entscheidung über Projektplanung des Baureferates – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Bickelbacher berichtet von der Vorstellung des Projekts im Unterausschuss und schlägt vor, der Beschlussvorlage zuzustimmen. Frau Haas regt an, dass eine Handpumpe als Wasserspielzeug eingerichtet wird.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Planung wird zugestimmt. Der Bezirksausschuss regt eine Handpumpe als Wasserspielzeug an.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### 3 Anhörungen

#### 3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Aufbau von Schaltverteilern, Standorte: Rumfordstr. 10, Müllerstr. 1, Müllerstr. 11, Müllerstr. 31, Hans-Sachs-Str. 7, Holzstr. 30, Westermühlstr. 5, vertagt aus 2014.05 B 3.1.14 (Eilentscheidung des Vorsitzenden)

- zur Kenntnis genommen

3.1.2 Schützenstr. 1, Errichtung einer Freischankfläche (161,75 m<sup>2</sup> / 104 Sitzplätze)

Herr Ströhle berichtet, dass die FSF momentan anders aufgestellt ist.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die beantragte Fläche wird genehmigt. Die Fläche soll genau gekennzeichnet werden - besonders bei der Rundung an der Spitze des Gebäudes. Die Einhaltung der Fläche soll überprüft werden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.3 Rumfordstr. 20, Errichtung einer neuen Dachgeschoss-Wohneinheit und Überdachung der vorhandenen Loggia

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Es bestehen keine Einwände, jedoch ist aus dem Plan nicht eindeutig ersichtlich, ob ein oder zwei Wohneinheiten errichtet werden. Es wird nachgefragt, ob die Loggia bisher Bestand einer Wohneinheit war. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.4 Klenzestr. 88, Umbau und Nutzungsänderung einer Wohnung in Eltern-Kind-Initiative

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Es bestehen keine Einwände. Der Zweckentfremdung wird jedoch nur für die Zeit der Kita-Nutzung zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.5 Lindwurmstr. 123 / RGB, Aufstockung einer Garage sowie Errichtung dreier Appartements und eines Dreifachparkers

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Auf eine Stellungnahme wird verzichtet.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.6 Thalkirchner Str. 21 / RGB, Dachgeschoss-Ausbau mit zwei Wohnungserweiterungen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.7 Paul-Heyse-Str. 30-32, Nutzungsänderung: Wohnungen zu Boardinghouse-Einheiten

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Nutzungsänderung von Wohnen zu Boardinghouse wird abgelehnt um Wohnraum zu erhalten. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.1.8 Bavariaring 32, Errichtung neuer Balkone

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Es sind keine Balkone sondern Wintergärten laut Plan. Es soll sich an der Umgebung

orientieren. Massivität ist erdrückend. Wir fordern eine filigranere Gestaltung. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

3.2.1 Kapuzinerstr. 44, Antrag auf Baumveränderung, 1 Esche – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Der Baumveränderung wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Maistr. 16, Antrag auf Baumfällung, 1 Ahorn – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Der Fällung wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstige Anhörungen**

**4 Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen**

### **5 Sonstiges**

5.1 Viehhof-Gelände, fortlaufende Themensammlung

5.2 Bürgeranliegen: Erhalt des Anwesens Thalkirchner Str. 110, siehe B 1.1 und B 1.2

5.3 Herr Bickelbacher informiert, dass vor der nächsten Sitzung des Unterausschusses „Planen, Bauen“ am 16.07.2014 um 18 Uhr ein Ortstermin mit dem Baureferat bezüglich des Erscheinungsbildes am U-Bahn-Aufgang Fraunhoferstr. / Reichenbachstr. stattfindet.

## **C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“**

### **1 Anträge**

1.1 Verbreiterte Borsteinabsenkung am Goetheplatz (Nordostseite)

**Dem Antrag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

1.2 Ausbau (Verbreiterung) des Isarradwegs

Herr Metzger und Herr Ströhle sehen den Mittelstreifen auf dem Radweg sehr kritisch. Dies ist eher nur für gefährliche Schnittstellen denkbar.

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

1.3 Schrotträder rund um den Gärtnerplatz entfernen

Herr Arz ergänzt, dass auch in der Holzstraße, gegenüber der Hausnummer 51 Schrotträder am Geländer stehen.

**Dem Antrag wird mit o.g. Ergänzung einstimmig zugestimmt.**

1.4 Optimierung der Müllsituation im Glockenbachviertel

**Dem Antrag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.5 Ökostrom für Veranstaltungen im öffentlichen Raum  
**Dem Antrag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**
- 1.6 Beilage eines aktuellen Fotos bei Anträgen für Freischankflächen  
**Dem Antrag wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**
- 1.7 Änderung der Verkehrsregelung Hans-Sachs-Str. / Müllerstr. – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Ströhle schlägt vor den Antrag zu vertagen, da zunächst nachgefragt werden sollte, warum die Sperrflächenmarkierung auf der Straße besteht.

Herr Bickelbacher schlägt an stelle einer Vertagung vor, den Antrag dahingehend zu ergänzen, dass die Sperrfläche entsprechend angepasst werden soll.

**Dem Antrag wird mit o.g. Ergänzung einstimmig zugestimmt.**

- 1.8 Aufheben des absoluten Halteverbots in der Wittelsbacherstr. zwischen Pfarrer-Rosenberger-Str. und Auenstr. (Richtung Reichenbachbrücke) werktags von 7 bis 18 Uhr und Ausweisung als Parkfläche – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Bickelbacher schlägt vor den Antrag zu vertagen und zunächst anzufragen, warum die bisherige Regelung dort geändert wurde. Dem Vorgehen wird **einstimmig zugestimmt.**

- 1.9 Auf Anregung von Herrn Florack wurde der folgende Antrag während der Sitzung formuliert (siehe auch TOP C 3.3.1):

Antrag an das Baureferat und Kommunalreferat:

Der BA befürwortet die Aufstellung von mindestens zwei Dixi-Toiletten/Pissoirs, möglichst in Höhe der Baustelle des Anwesens des Gärtnerplatztheaters, jeweils für beide Geschlechter nutzbar. Die soll als vorübergehendes Pilotprojekt temporär getestet werden. Geeignete Standorte soll das Baureferat vorschlagen. Es soll dargelegt werden, welche Kosten bei täglicher Abholung entstehen, damit die Toilettenanlage nur in den Nachtstunden steht.

**Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.**

## **2 Entscheidungen**

### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

- 2.1.1 Reichenbachstr. 51, Gaststätte „Toskana“, Erweiterung der Freischankfläche, Schreiben der Bezirksinspektion mit der Bitte um erneute Behandlung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der BA weist darauf hin, dass die FSF bereits inkl. Erweiterung besteht. Die Zustimmung erfolgt nur wegen Gleichbehandlung, die Restgehwegbreite von 1,6 m ist hier an sich nicht ausreichend. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.2 Reichenbachstr. 13, Gaststätte „Deutsche Eiche“, Erweiterung der Freischankfläche, Schreiben der Bezirksinspektion mit der Bitte um erneute Behandlung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der BA weist darauf hin, dass die FSF bereits inkl. Erweiterung besteht. Die



Zustimmung erfolgt nur wegen Gleichbehandlung, die Restgehwegbreite von 1,6 m ist hier an sich nicht ausreichend. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.3 Schwanthalerstr. 15, Gaststätte „Deutsches Weingold“, Genehmigung Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Stirnbestuhlung wird abgelehnt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.4 Rumfordstr. 6, Gaststätte „Amici Vinothekcafe“, Erweiterung Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Stirnbestuhlung wird abgelehnt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.5 Lindwurmstr. 38, „Le bon goût“, Genehmigung Freischankfläche –  
PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Florack):**

Der Freischankfläche wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.6 Adlzreiterst. 13, Gaststätte „Angels“, Erweiterung Freischankfl. –  
PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Florack):**

Der Erweiterung der Freischankfläche wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

- 2.2.1 Kapuzinerpl. 4, Eingang Seite Häberlstr., „Buch & Bohne“, Aufstellung einer  
Warenauslage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Aufstellung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.2 Reichenbachstr. 22, „Laurelius2 E. K. Luxus aus zweiter Hand“, Aufstellung  
Kleiderständer

Nachdem die Bezirksinspektion in der Zwischenzeit mitgeteilt hat, dass der Denkmalschutz keine Beteiligung wünscht und die Überprüfung durch das Baureferat erfolgt, schlägt Herr Florack vor, die entsprechende Auflage zu streichen.

Herr Prof. Dr. Ruckert entgegnet, dass eine Beteiligung der Denkmalschutzbehörde erfolgen müsse, wenn der Bezirksausschuss dies ausdrücklich fordert. Es solle generell gefordert werden, dass der Denkmalschutz beteiligt wird.

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt. Herr Miklosy wird ein entsprechendes Schreiben an die Untere Denkmalschutzbehörde verfassen.

Frau Dr. Turczynski-Hartje schlägt vor, die Thematik beim bevorstehenden Denkmalschutz-Workshop im Planungsreferat anzusprechen.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Zustimmung unter der Auflage der Zustimmung des Denkmalschutzes, sonst Ablehnung. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Formulierungsvorschlag Herr Miklosy: Aus dem Bezirksausschuss ergibt sich das Meinungsbild, dass die Denkmalschutzbehörde gehört werden soll.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.2.3 Waltherstr. 31, „Frischmarkt Koch“, Aufstellung einer Warenauslage für Obst, Gemüse, Blumen und Pflanzen – PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Herr Florack):**

Der Aufstellung wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**2.3 Sonstige Entscheidungen**

- 2.3.1 Taxistandplatz Bayerstr. 83, Verlegung in die Bergmannstr. 1

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Verlegung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.3.2 Taxistandplatz Sonnenstr. 12, Verlegung in die Sonnenstr. 25-27

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Verlegung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

**3 Anhörungen**

**3.1 Veranstaltungen**

- 3.1.1 Straßenfest in der Baaderstr., 26.07.2014 (Ersatztermin: 02.08.2014)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Veranstaltung wird zugestimmt, unter der Auflage, dass der Abbau um 1 Uhr beendet ist. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Straßenfest in der Holzstr., 26.07.2014 (Ersatztermin: 02.08.2014)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Veranstaltung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.3 Straßenfest auf dem Roecklplatz, 26.07.2014 (Ersatztermin: 02.08.2014)

Der Antragsteller ist anwesend und erklärt, dass er 25 Parkplätze organisieren konnte.

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Veranstaltung wird zugestimmt. Auf die Parallelveranstaltung in der Dreimühlenstr. wird hingewiesen. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.4 Kinderzirkus „Trau Dich“, 19.07.2014, Nußbaumpark hinter der St. Matthäuskirche

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Veranstaltung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.5 Rewe Family 2014, 05.07.2014, Theresienwiese – PLENUMBESCHLUSS

#### **Beschlussvorschlag (Herr Florack):**

Die Bühne soll zur Hangkante gedreht werden, weg von Wohnbebauung. Mit einer Limiteranlage soll die Einhaltung der Lärmpegel kontrolliert werden. Der Bezirksausschuss fordert die Anrechnung eines Veranstaltungstages.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **3.2 Verkehr**

## **3.3 Sonstige Anhörungen**

### 3.3.1 Diverse Maßnahmen am Gärtnerplatz ergreifen, BV-Empfehlungen Nr. 08-14 / E 02059, 02060, 02057 der Bürgerversammlung vom 07.11.2013, Anhörung zum Entwurf einer Beschlussvorlage des Sozialreferates für den Sozialausschuss am 17.07.2014, vertagt aus 2014.05 C 3.3.1

Herr Florack schlägt vor, dass in den Abendstunden am Gärtnerplatz Dixi-Toiletten/Pissoirs aufgestellt werden und möchte in Ergänzung der Stellungnahme dazu einen eigenständigen Antrag formulieren. Es wird zugestimmt, diesen als TOP C 1.9 zur Tagesordnung aufzunehmen.

Nach intensiver Diskussion fordert Frau Dr. Turczynski-Hartje den Schluss der Debatte. Dem wird einstimmig zugestimmt und über die einzelnen Punkte der Beschlussempfehlung des Unterausschusses einzeln abgestimmt:

#### **1. Müllproblematik:**

Der BA begrüßt die größeren 100 Liter Müllbehälter. Dass die Müllbehälter dreimal täglich geleert werden müssen, zeigt wie groß das Müllaufkommen rund um den Gärtnerplatz ist. Der BA fordert daher, dass auch die Straßen rund um den Gärtnerplatz in die Müllproblematik des Platzes miteinbezogen werden und auch in diesen ggf. zusätzliche oder größere Behälter aufgestellt werden.

**- einstimmig zugestimmt**

#### **2. Errichtung einer Toilette:**

Hinsichtlich der Errichtung einer Toilette wird auf den unter TOP C 1.9 beschlossenen Antrag verwiesen.

### **3. Lärm am Gärtnerplatz:**

Aus der Vorlage geht hervor, dass die Lärmbelastung in den Sommermonaten ein gesundheitsgefährdendes Ausmaß angenommen hat, die Verwaltung aber bisher keinerlei Lösung für dieses Problem aufzeigen kann. Der BA fordert weiterhin, dass die Verwaltung ein Konzept zur langfristigen Lärminderung erarbeitet. Auch wenn die Nutzung des Gärtnerplatzes derzeit der eines Mischgebietes entspricht, so setzt sich der BA trotzdem dafür ein, dass das Gebiet weiterhin als besonderes Wohngebiet erhalten bleibt. Eine Umnutzung lehnt der BA strikt ab!

- **mehrheitlich zugestimmt**

### **4. Alkoholverbot am Gärtnerplatz:**

Der BA teilt die Einschätzung der Polizei, dass es am Gärtnerplatz kein grundlegendes Alkoholproblem, mit z.B. erhöhter Zahl an Straftaten und Ordnungswidrigkeiten etc., gibt. Würde allerdings jede Ruhestörung oder Lärmbelästigung durch die Anwohner konsequent zur Anzeige gebracht werden, könnte sich die Lage durchaus anders darstellen. Zum jetzigen Zeitpunkt, hält der BA ein Alkoholverbot für unangebracht und nicht im Einklang mit Art 30 LStVG. Jedoch könnte aus unserer Sicht ein temporäres Alkoholverbot zur nächtlichen Stunde, die Attraktivität des Platzes für „Feiernde“ einschränken und so zu einer Befriedung beitragen. Daher will der BA sich diese Möglichkeit für die Zukunft offenhalten.

- **mehrheitlich zugestimmt**

### **5. Silencer am Gärtnerplatz:**

Der BA begrüßt den Einsatz der Silencer und verfolgt ihre Wirkung mit großer Aufmerksamkeit. Der BA fordert zur Auswertung und Bewertung der Silencer angehört zu werden.

- **mehrheitlich zugestimmt**

#### 3.3.2 Münchner Radlnacht (07.06.2014), Abfrage Erfahrungsbericht – PLENUMSBE-SCHLUSS

#### **Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Dem Bezirksausschuss sind keine Beschwerden bekannt geworden.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### **4 Unterrichtungen**

- **zur Kenntnis genommen**

#### **5 Sonstiges**

##### 5.1 Bürgeranliegen: Ampelanlage / Zebrastreifen am Bavariaring, Ecke Stielerstr.

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Bürger macht darauf aufmerksam, dass die Lichtzeichenanlage entgegen der STVO besteht und einer gerichtlichen Überprüfung nicht standhalten würde. Straßen sollten als Tempo 30-Straßen erkennbar sein, Querung des Bavariarings von der Theresienwiese in Stielerstraße für Radler sehr schwierig, wir hätten gerne STVO konforme Vorschläge für eine sichere Querung und Entschleunigung auf den Straßen unter Einhaltung der Vorgaben (z.B. Gehwegnasen, Zebrastreifen etc.). Zusätzlich wird der Bürger in die betreffende Sitzung eingeladen.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

##### 5.2 Vorbereitungen zur Besprechung bezügl. BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04288 „Anhörungsrechte zum Oktoberfest“ im Referat für Arbeit und Wirtschaft, 12.06.2014, 9:30 Uhr

Herr Miklosy und Herr Florack haben den BA bei der Besprechung vertreten.

- **zur Kenntnis genommen**

5.3 Bürgeranliegen: Verstöße gegen Tempo 30 am Gärtnerplatz

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Beschwerde wird an die Polizei und die Verwaltung weitergeleitet.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

5.4 Bürgeranliegen: Lärm durch „Afrika Tage München“ auf der Theresienwiese

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Beschwerden werden an die Verwaltung weitergeleitet.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

5.5 Bürgeranliegen: Abbau der Parkbänke auf dem Baaderplatz

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Einen Bankabbau lehnt der Bezirksausschuss ab. Das Anliegen wird an die Polizei und die Verwaltung weitergeleitet.

**Der Beschlussempfehlung wird  
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

<b>D</b>	<b>BA-Angelegenheiten</b>
----------	---------------------------

**1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**

1.1 Behandlung der Bauanträge für Freischankflächen im Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ (bisher Unterausschuss „Planen, Bauen“)

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

1.2 Bestellung eines Ferienausschusses für die Sitzung am 26.08.2014

Der Bezirksausschuss beschließt gemäß § 22a BA-Satzung einen Ferienausschuss. Dieser besteht aus **neun** Mitgliedern:

Grüne/Rosa Liste: Herr Miklosy, Frau Solfrank, Herr Schröder, Herr Metzger  
SPD: Frau Bidjanbeg, Herr Bruckmeir  
CSU: Herr Prof. Dr. Ruckert, Herr Cermak  
FDP: Herr Dr. Siebel

**Herr Miklosy** schlägt sich als Vorsitzenden des Ferienausschusses vor.

Wahlgang: 21 abgegebene Stimmen, davon 21 JA-, 0 NEIN-Stimmen, 0 ungültig

Damit wurde Herr Miklosy ohne Gegenstimme zum Vorsitzenden des Ferienausschusses gewählt. Er nimmt die Wahl an. Auf die Wahl einer Stellvertretung wurde verzichtet.

Eine Vorberatung durch die Unterausschüsse findet nicht statt. Die Vorstandssitzung entfällt. Im Verhinderungsfalle erfolgt die Vertretung fraktionsintern. Die Ladung erfolgt zu der üblichen Frist eine Woche vor der Sitzung und geht an alle Mitglieder des Bezirksausschusses. Der Ferienausschuss findet am Dienstag, den 26.08.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

1.3 Sitzungstermine 2015  
Den vorgeschlagenen Sitzungsterminen wird **einstimmig zugestimmt**.

1.4 Kontaktlisten BA-Mitglieder  
Herr Meyer (BA-Geschäftsstelle) schlägt vor, dass alle BA-Mitglieder die interne Kontaktliste erhalten. Dem Vorgehen wird **einstimmig zugestimmt**.

## 2 Sitzungstermine im Juli 2014

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 14.07.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 15.07.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 16.07.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München. Zuvor findet um 18 Uhr ein Ortstermin bezüglich des Erscheinungsbildes des U-Bahn-Aufgangs Fraunhoferstr. / Reichenbachstr. mit dem Baureferat statt.

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 21.07.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 29.07.2014 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

## 3 Termine / Veranstaltungen

3.1 25.06.2014, 18 Uhr, Kreisjugendring, Informationsveranstaltung „Jugendbeteiligung“

3.2 17.07.2014, 15 Uhr, Denkmalschutz-Workshop der Lokalbaukommission für BA, Teilnehmer: Frau Haas, Herr Ströhle, Herr Miklosy, Frau Lehmann, Herr Bruckmeir

3.3 21.07.2014, 18 Uhr, Informationsaustausch mit dem Kommunalreferat, Teilnehmer: Frau Haas, Herr Blaser, Herr Metzger, Herr Dr. Siebel, Frau Bidjanbeg, Frau Dr. Turczynski-Hartje, Herr Brach

3.4 14.07.2014, Jahresgespräch im RBS, Teilnehmer: Frau Bidjanbeg

## 4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

**E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

München, den 25.06.2014



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Steve Meyer  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll